

# Zentrum für Inklusion



**Leichte Sprache**

Alle Themen einfach  
und verständlich.



**Jeder kann überall dabei sein.  
Jeder darf mitmachen.  
Jeder macht mit, wie er kann.**

**Zum Beispiel:**

- In der Schule
- Bei der Arbeit
- In der Freizeit

Das heißt: **Inklusion**

---



**Das Zentrum für Inklusion  
ist ein Büro.**

Die Mitarbeiter aus dem  
Büro helfen.

Sie helfen,  
damit es mehr Inklusion gibt.

**Zum Beispiel:**

Die Mitarbeiter geben Tipps,  
damit es weniger Barrieren gibt.

---



**Zum Beispiel gibt es ein  
Büro für Leichte Sprache:**

Hier werden schwere Texte  
leicht gemacht.

**Zum Beispiel:**

- Post vom Amt
- Infos

Das nennt man dann  
**Leichte Sprache.**



### Zum Beispiel:

Es gibt ein Theaterprojekt.  
Hier machen alle  
zusammen Theater.



Das Zentrum für Inklusion  
hält Vorträge.

### Zum Beispiel zum Thema:

- Arbeit für Menschen mit Behinderung



Das Zentrum für Inklusion  
macht Kurse.

In den Kursen lernt man  
neue Dinge.

In den Kursen trifft man auch  
neue Menschen.

Die Kurse machen Spaß.



Das Zentrum für Inklusion hilft.

Wenn Menschen mit  
Behinderung Fragen haben.  
Oder ihre Familien.

### Zum Beispiel zum Thema:

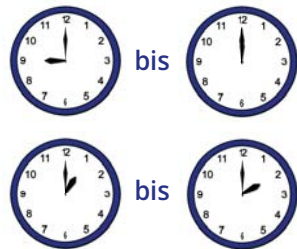
- Wohnen und Arbeit
- Persönliches Budget



Sie können beim  
Zentrum für Inklusion anrufen:  
06201 389 78-57 oder-58



Sie können auch vorbei kommen:  
Elisabethstraße 9  
69469 Weinheim



Das Büro hat offen von:  
09:00 bis 12:00 Uhr und  
13:00 bis 14:00 Uhr

Gefördert durch die  
**Aktion**  
**MENSCH**

Viele Angebote sind für die  
Menschen mit Behinderung  
umsonst.

Dabei hilft ein Verein.

Der Verein heißt Aktion Mensch.



**Träger:**  
Pilgerhaus Weinheim  
Evang. Jugend- und  
Behindertenhilfe  
Peter-Koch-Schule (SBBZ)  
[www.pilgerhaus.de](http://www.pilgerhaus.de)

**Abbildungen Leichte Sprache:**  
© Lebenshilfe für Menschen mit  
geistiger Behinderung Bremen e.V.,  
Illustrator Stefan Albers,  
Atelier Fleetinsel,  
2012